

Bottom-Up Methode

PARTIZIPATORISCHES KONZEPT

Beteiligung - Steuerung

STUFE 3

Schritt V

MASSNAHMENKONZEPT (PROJEKTKATALOG)

Abwägung unterschiedlicher Belange, Prioritäten und Finanzierungsplan

STUFE 2

GESAMTKONZEPT - RAHMENPLAN

einschließlich Umsetzungsstrategie

Abgleichen der Lösungsvorschläge mit Mindestanforderungen und Bedarf

Schritt IV

STRATEGIEN - KONZEPTE - MASSNAHMEN

Ableitung konkret umsetzbarer Konzepte und Projekte

Schritt III

ZIELE

Definition von Zielen und Handlungsfeldern

ÜBERGEORDNETES ENTWICKLUNGSLEITBILD

Definition eines Leitbildes für die Kommune

Schritt II

SWOT-ANALYSE

Analyse der Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken

Stadtbild, öffentlicher Raum

Gebäudebestand

Eigentumsverhältnisse

Bevölkerung

Grün- und Freiflächen

Freizeit, Kultur, Tourismus

Ökologie

Verkehr

Bearbeitung anhand von Teilkonzepten

Schritt I

BESTANDSANALYSE

Analyse der Ausgangssituation der Kommune und der Umgebung

Bürgerinformation



Projektwerkstatt

Projekte, Maßnahmen



Auftaktveranstaltung

Ziele und Projekte



Fragebogen

Eigentümer



E-Partizipation



Stadtrat
Beschluss

Stadtratsklausur
Priorisierung

TÖB-Beteiligung

Verwaltung 1-3

Stadtrat
Ergebnisse STUFE 2

Stadtratsklausur
Rahmenplan

Verwaltung 2
Verkehr, Lichtmaster, EH

Lenkungsgruppe 2

Verwaltung 1
Verkehr, Lichtmaster, EH

Lenkungsgruppe 1

Stadtrat
Ergebnisse STUFE 1

Regierung 2

Stadtratsklausur
SWOT und Ziele

Verwaltung 3
Verkehr, Lichtmaster, EH

Lenkungsgruppe 2



Verwaltung 2
Verkehr, Lichtmaster, EH

Verwaltung 1
Verkehr, Lichtmaster, EH

Lenkungsgruppe 1



Kickoff Regierung 1
Verwaltung, Planer

Rückkopplung